

Wir Deutsche versichern uns gern. Nach Möglichkeit gegen alles. Spötter sagen, wir hätten eine Vollkasko-Mentalität. Wie dem auch sei, mit unseren Ängsten lässt sich gut Geld verdienen. Stellt sich nur die Frage, sind unsere Ängste auch immer begründet?

Betrachtet man einzelne Versicherungen bzw. das zu versichernde Risiko mal genauer stellt man fest, dass viele Versicherungsrisiken weit weniger dramatisch sind als man gemeinhin denkt (fundierte Risikoanalyse). Das erklärt wohl auch, warum die Versicherer mit diesen Zahlen nicht hausieren gehen. Unsere Angst könnte sich ja in Luft auflösen und das wäre nicht gut fürs Geschäft.

Konzentriert man sich bei seinen Versicherungen auf die wirklich wichtigen Risiken und sichert diese gut und vernünftig ab kann man bei seinen Versicherungsausgaben kräftig Geld sparen. Und lebt keineswegs unsicherer. Im Gegenteil. Schließlich kann man mit dem gesparten Geld auch Dinge machen, die deutlich sinnvoller sind als Versicherungen zu bezahlen.

Risiken über Risiken oder etwa doch nicht?

Haftpflichtrisiko, Unfallrisiko, Brandrisiko, Sturmrisiko, Berufsunfähigkeitsrisiko, Todesfallrisiko, Altersarmutsrisiko, Pflegerisiko, Krankenrisiko, Anlagerisiko, usw. usw. usw. Wir sind umzingelt von Risiken und täglich werden es mehr.

Worum geht's eigentlich wirklich?

Wir schließen Versicherungen ab und legen Geld an, weil wir unser Geld vermehren und vorhandenes Geld auf gar keinen Fall verlieren möchten. Darum geht es. Einerseits dafür sorgen, dass unser Geld nicht verloren geht. Andererseits dafür zu sorgen, dass sich unser Geld ordentlich vermehrt. Es geht um die Absicherung finanzieller Risiken, denn die kosten uns unser Geld. Und es geht um das Nutzen von finanziellen Chancen, denn die bringen uns Geld. Es geht um also um Vermögensmehrung und um Vermögenssicherung. Kurz: Es geht um unseren finanziellen Erfolg!

Dieser erfordert beides. Durchdachte Vermögenssicherung und durchdachte Vermögensmehrung. Sich nur mit Vermögensmehrung zu beschäftigen ohne sich um Vermögenssicherung zu kümmern, ist ähnlich sinnvoll wie im Winter die Heizung bei offenem Fenster aufzudrehen. Das Eine ist nichts ohne das Andere. Dabei gilt es, mit möglichst wenig Aufwand, möglichst viel zu erreichen. Chancen gezielt nutzen, Risiken gezielt.

Kurz: Mit wenigen gezielten Schüssen die entscheidenden Treffer landen statt sinnlos mit der Schrotflinte herumzuballern.